

St. P., Marienstraße, Markt. Schriftliche Mittheilungen, sowie Anfragen, bezügl. Aufnahme u. sind zu richten an den 1. Schriftführer, Herrn A. Westphal, St. P., Sussannenstr. 8.

**Die Seemannsbrüder** (Strangers' Rest), St. Pauli, 2. Verhar-  
straße 31 bietet Seelenten, sowie anderen Fremden, einen Aufenthaltsort,  
an welchem sie während des Tages und Abends unentgeltlich gute  
Schriften lesen und Briefe schreiben können, sowie von Seiten der Haus-  
eltern Platz und Anhalt finden. Abends findet unter Anwesenheit des  
Hausvaters und anderer Freunde der Sache auch Gelegenheit zu gebie-  
gender Unterhaltung, sowie von jenem geleistete Vermählungen dabeistat.  
Der Vorstand besteht aus den Herren Predigern Alton, England,  
Frank, Dolman, Barrelet, Neubart, H. van der Smitten und Herrn  
Missionar S. C. V. Winbols. Ein Damen Comité, dessen Vorsitzende Frau  
Cicely Wendenfeld ist, steht dem Vorstände zur Seite. Daselbst sind  
Herr C. Wendenfeld und Frau. Der Wunsch der Seemannsbrüder hat seit  
der Gründung im Jahre 1881 fortwährend sehr zugenommen.

**Verein deutscher Seefischerleute zu Hamburg-Altona.**  
Bureau Rammholz 10, Hamburg. Die Verantwortung des Vereins  
finden jeden Donnerstagsabends 8 Uhr im Vereinslokal „Zaifer-  
Wirthshaus“, Marienstraße 42 statt, wozu Gäste herzlich wil-  
kommen sind. Der Verein bezweckt, deutschen Seefischerleuten durch  
gütlichen und kameradschaftlichen Verkehr Gelegenheit zu geben, sich  
zur Pflege und Förderung des Steuermannsstandes über alle in der  
Berufssphäre einschlagenden Neuerungen und Vorkommnisse zu unter-  
richten. Der Verein vermittelt Stelllungen für seine Mitglieder und  
gewährt den letzteren in Fällen unverdienter Noth Unterstützung  
durch Darlehen, wie auch für Witwen und Waisen verstorbener Mit-  
glieder eine Unterstützungscasse eingerichtet wird. In der Effecten-  
versicherung auf Gegenseitigkeit des Vereins ist jedem Mitgliede  
Gelegenheit geboten, sich gegen Verlust seiner Effecten durch Zahlung  
einer mäßigen Prämie zu sichern. Die Leitung des Vereins liegt in  
den Händen des Vorstehenden und eines Verwaltungsrathes von zehn  
Mitgliedern. Vorstehend ist z. Bz. Herr Dr. Richard.

**Verein zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit**, begründet 1890. Zweck des Vereins ist, die durch große Nothstände gefährdete öffentliche Sittlichkeit zu heben, die sittliche Geisteswelt zu erheben und vor allem die Jugend vor Verführung durch den Verfall der bürgerlichen Verhältnisse zu bewahren, die öffentliche Meinung zu veredeln, den Verfall der öffentlichen Verträge und sucht auf die Freie und die Sittlichkeit einzuwirken. Den Mitgliedern wird auf Wunsch das Correspondenzblatt monatlich gratis zugestellt. Nähere Mittheilungen machen und Beitrittserklärungen nehmen an die Herren Pastor Koopmann, Aufwachtaplan 10, Pastor Möhling, Vorsteher der Stadtmmission, oben Vorstraße 32, und Herr F. v. D. Zinner, Cassirer, Ludwigsbergweg 102.

**Verein „Sommerfrische für ältere arme Leute.“** Dieser Verein will zunächst armen und würdigen älteren Personen, bedürftig bedacht, ohne Unterschied der Confession, während der Sommerfrische, von der Scharde eine wohlbedachte Erholung und Kräftigung verschaffen, und deren geistig und materiell, durch die zur Wiederherstellung der Gesundheit erforderlichen Luftkur nicht bestritten können, durch Gewährung einer Sommerfrische helfen. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der einen Jahresbeitrag von mindestens A. 3 zahl. zu Vorwand will alle zwei Jahre neu gewählt und besteht aus 12 Personen, 7 Herren und 5 Damen. Zur Zeit ist 1. Vorsitzender Herr Pastor Dr. Stalosky; 2. Vorsitzender Herr Pastor Schmalz; Einsitzlich, Schatzmeister Herr Director Jac. L. Peters, Steuermann 1. Schriftführer Herr Johs. Nonneltzen.

**Verein zur Speisung hilfsbedürftiger israelitischer Kinder.**  
Der Verein bewirkt hilfsbedürftigen israelitischen Kindern ein gelindes  
nächstestens Mittagessen zu gewähren. Die Speisung hat laut Grund-  
statut beinahe 100 jüdisch-russischen Waisenkinder zu gleichen. Das Spei-  
sacal befindet sich nachstehenden 17, H. 9. P. Die Verwaltung besteht aus  
dem Herrn Ludwig Mathias 17, H. 9. P. Die Verwaltung besteht aus  
Jacob Alexander, Herrn Mathias 17, H. 9. P. Die Verwaltung besteht aus  
Herrn Joseph Kohn, Frau Jenny Heymann, Frau Emil Kohn, Frau  
Dr. Mor. Cohen, Frau E. M. Michael, Frau Cecile Heymann, Frau  
Helene Pels, Herr S. M. Nathan, an Nr. 23, nimmt die Ver-  
ordnungen des Vereins entgegen. Bank-Conto: Hamb. Filiale der  
Deutschen Bank.

**Zeitung bedürftiger Volksschüler von Hohenfelde und**  
**Vorgefelde.** Im October 1895 ist auf Anregung der Allgemeinen  
Armenanbahn im Comité zur Zeitung bedürftiger Schüler und  
Schülerinnen der sieben Volksschulen der Stadttheile Hohenfelde und  
Vorgefelde zusammengetreten, die erforderlichen Mittel werden durch  
freiwillige Beiträge der Bewohner der obenwähnten Stadttheile, des  
Hohenfelder Vereins von 1871, des Hohenfelder Bürgervereins und  
des Vorgefelder Bürgervereins, sowie des Wohlthätigen Schulvereins auf-  
gebracht. Geopfert wurden im Jahre 1895 18 Hefen, 7 Jahre 18  
247 Hefen. Das Comité besteht aus den Herren: Pastor, Dr.  
Wagner, Schriftföhrer; Paul Biele, Kassenwärtter; Reichmann, A.  
Danner, Schriftföhrer; Dr. med. Schröder, Pastor Arnold Köster, W.  
Schweinitz, H. Schulze, Hermann Bruns, M. R. E. Glauber, J. C.  
B. Reymann.

**„Ephhyn“ Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas,**  
gegründet am 24. August 1862. Bezweckt die Förderung der Collegialität  
und sucht durch Vorträge und Besprechungen buchhändlerische Fragen  
zu erörtern. Mitglied kann jeder Buchhandlungsgeselle werden. Im

Beste des Vereins befinden sich eine Bibliothek und ein Journalschrank, begehende jedem Mitgliede ebenso wie jedem dem Verein  
angehörigen, dergleichen Bücher gratis freistellt. Mit dem Verein ist eine  
Unterrichtsgesellschaft verbunden. Der Vorstand besteht aus folgenden  
Herren: 1. Vorsitzender: Arthur Vogt i./S., Hermann Seipel;  
2. Vorsitzender: Carl Stöckigt i./S., Hermann Seipel, i./S.,  
Arthur Vogt i./S., Leop. Vogt; Schriftführer: Heinrich Wundt i./S.,  
Hermann Seipel; Räkämter: Wilhelm Berner i./S., G. Rogen.  
Aufsichten an den 1. Vorsitzenden erbeten. Zukunftsstände je  
Wittmoos, Abends 9 Uhr, in Rammann's Restaurant, Zugausstiege.  
Gäste stets herzlich willkommen. Kassirer der mit dem Verein ver-  
bundenen Unterrichtsgesellschaft ist H. Bieger i./S., Verlags-Anstalt und  
Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter). Nähere Auskunft ertheilt  
jedes der genannten Vorstandsmitglieder.

**Der Sport-Verein zu Hamburg** kündigt die Fortsetzung des Nahverkehrsbahns und bezieht eine neue Stadtbahn mit 400 Meter lang und in den Kurven im 2½ Meter erhöht ist. Die innere 120.000 Quadratmeter große Fläche der Bahn wird im Winter als Eisbahn benutzt. Die Bahn befindet sich auf der Alsterdamm und Friedr. Bergrasse, dieselbe ist im Sommer wie im Winter (Abends bei elektrischer Beleuchtung) für den öffentlichen Verkehr (mit 20.000 Fußgänger Platz, die Fußgänger-Ergebnisse fallen 1500 Personen). Der vt. Vorsitzende ist Herr P. Miesgen, Oberkassenteller 79.

Der Zweigverein Hamburg des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins wurde im Jahre 1887 gegründet, um den auf die Reinhaltung der deutschen Sprache gerichteten Bestrebungen des Hauptvereins, der seinen Sitz in Berlin hat, in Hamburg als Mittelpunkt zu dienen. Mitglied des Vereins kann jeder unbefristete in Hamburg lebende Deutsche werden, welcher sich bei dem Vorstände zur Aufnahme meldet und einen jährlichen Beitrag von mindestens drei Mark zahlt, wofür er die monatlich erscheinende Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins zugewidmet bekommt. Der Verein hält vierteljährlich mindestens einmal eine Versammlung ab; diese werden in der Regel durch geschäftliche Mittheilungen, Vorträge, Beantwortung eingehender Anfragen und Beirathung der Mitglieder über sprachliche Fragen ausserkült. Den Vorstand bilden zur Zeit: Dr. A. Diesel, Professor am Wilhelm-Gymnasium, als Vorsitzender, Schulvorsteher Krüger, Dr. C. Koch, Dr. J. Jänicke und H. W. Eigen.

**Skandinavischer Verein**, siehe unter Gesellschaften.

**Skandinavisk Klub af 1894**, siehe unter Gesellschaften.

**Behrens's Photographen-Dictat-Schreibfränschen**, gegründet am 19. Juli 1883, bewirbt, seinen Mitgliedern durch Schreib- und Geüblichkeiten Gelegenheit zur Einführung in die photographische Praxis zu geben. Mittels kann jeder Stenographenfründge, gleichviel welchen Systems, mitnehmen, wenn er sich davor an den Vorstand wendet. Die Vereinsausgaben finden jedes Mittwoh Abend von 6 bis 10½ Uhr in der Karlsburg, Schopenhofstr. 10, statt, die mit Bräunen-Vertheilungen aus der Vereinskasse verbundenen Besichtigungen am folgenden Donnerstag. Das Fränschen läßt Stenographen-Unterricht ertheilen, (auch im Verein mit dem deutschen Einigungsverein Stolz-Sören) und verleiht Nachschuß durch den Vorstand zu erfahren ist. 1. Vorsitzender: Stenographien- und Handelslehrer Th. S. Behrens, Steinmann 57; 1. 2. Vorsitzender: G. Baumann, Nordstr. 51; Schriftführer: Richard Kofahl, Adingamarkt 28; Cassirer: S. Giering, Vollenpauer Damm 30; Bibliothekar: W. R. Kern, bei Blotzner & Grafe, Doenhof 122/126; Vereinslehrer: Heinrich Heinen, 1. Bernhardtstr. 4.

**Brauns'scher Stenographen-Verein**, gegr. 28. September 1889 mit 40 Mitgl. (1897: 73), bezweckt die Ausübung in der gewandten Handhabung der Dr. Julius Brauns aufgestellten Kurz- und Schnellschrift, sowie die Ausbreitung dieses Schriftsystems und die wissenschaftliche Pflege der Stenographie überhaupt. Schreib- und Vortragsübungen der Vereinstheilung finden freitags, 9 Uhr Abds., Ernst-Merkur-Pl. 1, statt. Vorkörser: Dr. Julius Brauns, Uhlens., Schulweg 16 (von Diersen ab Winterhude, Andreasstr.)

**Central-Verein für Steno-Tachygraphie in Hamburg-Altona.**  
Zweck des Vereins: Zusammenschluß der Hamburg-Altonaer Stenotachygraphen zur Verbreitung der Stenotachygraphie (Eng-Schuell'schrift).  
Mitgliederbestand am 2. 9. 97: 68. Vorsitzender: S. Wagner, gewählter Lehrer der Stenotachygraphie, Hamburg-Gimsb., Scheldeweg 17, II.

**Arbeitslicher Stenographen-Verein „Sania“** zu Hamburg, gegründet am 4. Juli 1878. Derselbe begünstigt die Förderung und Verbreitung der Arbeitslichen Stenographie, sowie die Mitglieder zu tüchtigen Stenographen, resp. zur Praxis heranzubilden. Die Vereinsabende des Vereins finden jeden Freitag Abends 9 Uhr im Restaurant zum Dovenhof, 2. Brandenburger Platz, und werden daselbst regelmäßig Schreibübungen in zwei Abtheilungen, Abtheilung I. in Schnell- und Abtheilung II. in Correctschreiben, abgehalten. Der Vorstand besteht aus den Herren: 33. Ausspreitz, 1. Vorkläriger, Herderich, 46. II., Ad. Ederberg, 2. Vorkläriger, Berggr. 9. III., Rob. Gled, Schriftführer, III. Bäderstr. 27. Alfred Neumann, Rechnungsführer, neust. Fußlenwiete 80, II., G. Boff, Bücherverwalter, Herrengraben 30. Anmeldungen zum Eintritt in den Verein, sowie zur Theilnahme an den Unterrichtscursen werden an den Vereinsabenden, sowie von dem 1. Vorklärigen und dem Schriftführer entgegengenommen, welche zu jeder weiteren Auskunftsvertheilung gern bereit sind. Nichtturner des Arbeitslichen Systems können als fördernde Mitglieder aufgenommen werden.